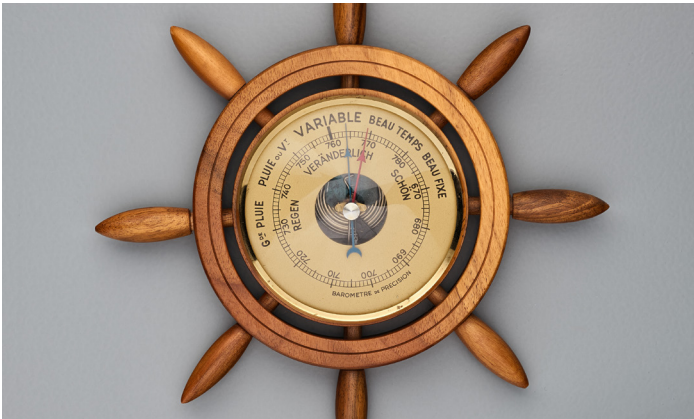




ORAKEL. KALEIDOSKOP DER ZUKUNFT (SONDERAUSSTELLUNG 29.08.2026 – 10.01.2027) WISSEN, GLAUBEN UND WAHRSCHEINLICHKEIT – ANTWORTEN FÜR DIE ZUKUNFT

Seit jeher ist die Menschheit fasziniert davon, die Zukunft voraussehen zu können oder zumindest göttlichen Rat für das Füllen wichtiger Entscheidungen zu erhalten. Doch was unterscheidet Glauben von Wissen, Weissagung von Prognose? Wann vertrauen wir auf die Stimme von Menschen, wann auf Maschinen? Und sind Algorithmen unsere Orakel des 21. Jahrhunderts?

Das Allerheiligste Orakel im Zentrum der Ausstellung lädt die Klasse dazu ein, eigene Fragen zu Ungewissheiten zu formulieren. Doch wie deuten wir die Antworten? Beeinflussen sie unser Handeln?

Auf einem dialogischen Rundgang beschäftigt sich die Klasse mit historischen Orakeln und ordnet ein: Glauben, Wahrscheinlichkeit, Wissen? Gibt es Parallelen zur Gegenwart, was sind die Unterschiede?

Anschliessend setzen sich die Jugendlichen kritisch mit verschiedenen Aspekten des Orakelns auseinander. Im Rollenspiel übernehmen sie unterschiedliche Positionen, um mögliche Auswirkungen von Weissagungen auf Individuum und Gesellschaft zu untersuchen.

Zum Schluss entwickeln die Jugendlichen eigene ‚Orakel der Zukunft‘: Wie und wo könnte sich die Menschheit in 100 Jahren Entscheidungshilfe holen?

Schwerpunkte

- Entscheidungshilfen unter der Lupe: wann wünschen wir Ratschläge, welchen Stimmen vertrauen wir?
- Zwischen göttlichem Rat und Big Data: wie unterscheiden sich Glauben, Wahrscheinlichkeit und Wissen?
- Sich selbst erfüllende Prophezeiungen: kann es Zusammenhang von Erwartung, Handeln und Ergebnis geben?

Vertiefungen und Aktivitäten

- Formen der Vorhersage kennenlernen, unterscheiden, einordnen.
- Eine Rolle übernehmen, Argumente finden und mit anderen darüber debattieren.
- Ein Orakel der Zukunft ‚erfinden‘.

Anknüpfung Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- **ERG 1.1c** Grenzerfahrungen betrachten [...] indem sie deren Unumgänglichkeit, Fragwürdigkeit und Faszination reflektieren.
- **ERG 1.2.b** in philosophischen Gesprächen Gedankenexperimente einsetzen [...].
- **ERG 4.5.b** wissenschaftliches Fragen, Forschen und Erklären von Lebensweisheit, religiöser Tradition und Überzeugung abgrenzen.
- **MI 1.1.e** Chancen und Risiken der Mediennutzung benennen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ziehen [...].
- **MI 1.2.f** erkennen, dass Medien und Medienbeiträge auf Individuen unterschiedlich wirken.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 90 Minuten
Stufe: Zyklus 3
Kosten: CHF 150.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus.

Online-Buchung:
<https://allerheiligen.ch/besuch/angebot/erlebnisfuehrungen/>